



Foto: Jan Brzezinski



GELEBTE GESCHICHTE

Die Pestalozzi-Schule Buenos Aires – Erfahrungsbericht –

VON JAN BRZEZINSKI

Lehramt für Gymnasien; Fächer: Spanisch, Sport

Die Pestalozzi-Schule in Buenos Aires ist die einzige deutsche Auslandsschule in Lateinamerika, die sich der Gleichschaltung der Nationalsozialisten widersetzt. Mit dieser Stellungnahme zur Freiheit wurde die Schule einer der wenigen sicheren Anlaufpunkte für deutsch-jüdische Exilanten in Argentinien – ein Umstand, der sich auch heute noch im Schulalltag widerspiegelt.

Mittlerweile ist die Pesta, wie sie liebevoll von ihren Alumni genannt wird, eine argentinische Schule mit einem größtenteils argentinischen Kollegium. Indem die Vergangenheit intensiv thematisiert und der Kontakt zwischen den

Kulturen gelebt und reflektiert wird, bewahrt die Schule verantwortungsbewusst ihr deutsch-jüdisches Erbe.

Den Schüler*innen kommt dies sicherlich zugute, denn zwischen argentinischem und deutschem Unterricht liegen nicht nur geografisch Welten und sie haben gelernt, sich zwischen ihnen zu bewegen.

Eben dieses Miteinander zweier Kulturen hat den Aufenthalt besonders wertvoll für mich gemacht. So konnte ich sehen, dass Schule und Unterricht auch ganz anders funktionieren kann und es zugleich mit dem bereits Bekannten, in Person der deutschen Lehrer*innen, abgleichen.